

DeZIM.MENTORING

BEWERBUNGS AUFRUF FÜR DEN JAHRGANG 2025/2026

Call for
Applications

Deadline:
30.09.2025

Über das Programm

Die DeZIM-Forschungsgemeinschaft fördert und unterstützt Wissenschaftler*innen früher Karrierestufen auf ihrem Karriereweg. Für Promovierende und Postdocs an den DeZIM-Einrichtungen bietet sie dafür das DeZIM.Mentoring-Programm an.

Das Programm beruht auf informellem Erfahrungs- und Wissensaustausch sowie individueller Unterstützung: Erfahrene Wissenschaftler*innen (Mentor*innen) begleiten Nachwuchsforscher*innen (Mentees) und fördern sie in ihrer beruflichen Entwicklung auf verschiedenen Ebenen. Im Rahmen dieses „Tandems“ können Mentees ihre Karriereplanung reflektieren, wissenschaftliche Herausforderungen besprechen und wertvolle Impulse zur Berufsorientierung erhalten. Ergänzt wird das Mentoring durch kleinere Veranstaltungen mit thematischen Schwerpunkten sowie durch gezielte Formate zur Förderung des Austauschs unter Mentees. Insgesamt bietet das Programm Mentees die Möglichkeit, vom Fachwissen und den Erfahrungen ihrer Mentor*innen zu profitieren und zugleich die eigenen Kompetenzen sowie beruflichen Netzwerke gezielt auf- und auszubauen.

Ablauf 2025/2026

1. **Bewerbungsphase:** Interessierte Kolleg*innen aus der DeZIM-Gemeinschaft können sich bis zum **30.09.2025** als Mentees für die Teilnahme am Programm bewerben. Eine Rückmeldung über Zu- oder Absage erhalten die Bewerber*innen bis spätestens 15.10.2025.
2. **Kennenlernen und Mentor*innensuche:** Am **30.10.2025** haben die Mentees im Rahmen einer virtuellen Veranstaltung die Gelegenheit, sich kennenzulernen und zu vernetzen. Darüber hinaus werden weiterführende Informationen zum Programm sowie zur Suche nach geeigneten Mentor*innen bereitgestellt. Anschließend begeben sich die Mentees bis Ende Dezember '25 auf Mentor*innensuche. Wir unterstützen sowohl bei der Suche nach geeigneten Personen als auch bei der Kontaktaufnahme.
3. **Programm 2026:** Nach erfolgreicher Mentor*innenfindung startet das Mentoring-Programm im Januar 2026 mit einer virtuellen Auftaktveranstaltung am **16.01.2026**. Innerhalb der Tandems kann ein freiwilliges Mentoring-Agreement vereinbart werden, das wichtige Rahmenbedingungen wie Dauer, Inhalte und Ziele des Mentorings festhält. Die Häufigkeit, der Ort und die Dauer der Treffen werden individuell von den Tandems festgelegt. Zusätzlich finden über das Jahr verteilt virtuelle Treffen für den gesamten Jahrgang statt, die thematisch ausgerichtet sind. Das Programm für den Jahrgang 2025/2026 endet im Dezember 2026. Eine individuelle Fortführung des Mentorings über das offizielle Programmende hinaus ist selbstverständlich möglich.



Themen des DeZIM.Mentoring-Programms

Welche Themen Gegenstand der Mentoring-Beziehung sein sollen, entscheiden die Tandems individuell. Folgende Themen sind beispielhaft möglich:

- Karriereplanung und -entwicklung
- Forschungsmethoden und -design
- Publikation und wissenschaftliches Schreiben
- Projektmanagement
- Netzwerken und Kollaborationen
- Fördermittel und Finanzierung
- Ethik und Integrität in der Forschung
- Lehre und Pädagogik
- Work-Life-Balance
- DEI (Diversity, Equity & Inclusion) in der Wissenschaft
- Herausforderungen im wissenschaftlichen (Berufs)-alltag

Bewerbung

Um am DeZIM.Mentoring-Programm 2025/2026 teilzunehmen, sende uns bitte bis zum **30.09.2025** einen tabellarischen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben (max. 2 Seiten) im pdf-Format an forschungsgemeinschaft@dezim-institut.de mit dem Betreff „Mentoring 2025/2026“.

Im Motivationsschreiben sollte neben der thematischen Einordnung der eigenen Forschung in die Integrations- und Migrationsforschung darauf eingegangen werden, welche Erwartungen an das Programm bestehen und in Bezug auf welche Themen Unterstützung gewünscht wird.

Bei Fragen können die Forschungsvernetzungsstellen der jeweiligen DeZIM-FG Institute kontaktiert werden.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!

Die Forschungsvernetzungsstellen der DeZIM-Forschungsgemeinschaft

ÜBER DAS DEZIM

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) forscht zu Integration und Migration, zu Konsens und Konflikten, zu gesellschaftlicher Teilhabe und zu Rassismus. Es besteht aus dem DeZIM-Institut in Berlin mit seinen verschiedenen Forschungsabteilungen, und der DeZIM-Forschungsgemeinschaft, einem bundesweiten Netzwerk von Einrichtungen, die in Deutschland zu Migration und Integration forschen. Das DeZIM wird durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.